



Gottesdienste

Sonntag, 28. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Peter Kundt

Sonntag, 5. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Helge Fiebig

Sonntag, 12. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Helge Fiebig

Sonntag, 19. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst

PfarrerIn Elisabeth Meier-Nägeli

Wegen der beschränkten Sitzzahl werden die Gottesdienste eventuell doppelt durchgeführt. Die zweite Zeit wäre dann 11 Uhr. Da sich die Rahmenbedingungen auch für Gottesdienste rasch ändern können, bitten wir Sie, sich mittels Tagespresse und auf unserer Website über alles Aktuelle zu informieren.

Corona – wie weiter?

PAUL SCHÖCHLIN

Die erste Welle wäre also überstanden. Die Läden sind wieder offen, Gottesdienste können wieder abgehalten werden, Kurse und Veranstaltungen beginnen wieder zu laufen – zumindest zu dem Zeitpunkt an dem ich dies schreibe, zwei Wochen, bevor diese Gemeindeseite in Ihrem Briefkasten landet. Schon zu Beginn der Krise hat die Tösslobby in atemberaubendem Tempo Hilfsdienste für gefährdete Menschen auf die Beine gestellt – daher haben unsere Pfarrpersonen und Angestellten sich eher auf die Seelsorge und das Wirken gegen soziale Vereinsamung konzentriert.

Jetzt fahren wir unsere Veranstaltungen wieder hoch. In gewissen Bereichen langsamer und vorsichtiger als andere, in manchen Bereichen schneller. Viele schöne, für dieses Jahr geplante Veranstaltungen mussten abgesagt oder verschoben werden. Die Serenade ist ausgefallen, ebenso die Seniorenferien und eine Reihe von Ausflügen, wie auch die Musicalwoche. Der Anlass der Reihe Heiliges Winterthur wurde auf nächstes Jahr verschoben.

Was uns besonders trifft aufgrund unseres Schwerpunktes auf Musik: Zwar können unsere Chöre unter erheblichen Auflagen wieder proben. So können die sozialen Kontakte, die für die Chorsängerinnen und Chorsänger oft genauso wichtig sind, wieder besser gepflegt werden. Aber wann und unter welchen Bedingungen unsere Chöre wieder auftreten können, ob im Gottesdienst oder an Konzerten, wird noch einige Zeit unklar bleiben.

Noch ist vieles offen. Kommt eine zweite Welle? Wird es einen Impfstoff geben und wann? Wie wird «Normalität» nach Corona letztlich aussehen? Darum sollten Sie auch das beiliegende Halbjahresprogramm mit Vorsicht betrachten. Wir hoffen zwar, dass der Corona-Kelch an uns vorüber geht. Ob dem so ist, wird die Zeit weisen.

Erwachsenenbildung

Montag, 29. Juni, 6. Juli, 18.15 Uhr
Donnerstag, 2./9. Juli, 10 Uhr
Qi Gong

Montag, 6. Juli, 9 Uhr
Englischtreff

Montag, 6. Juli, 14.30 Uhr
Internationale Tänze

Dienstag, 14. Juli, 19 Uhr
Jodeln mit Barbara Dubs

Familien

Montag, 29. Juni, 6. Juli
Donnerstag, 2./9. Juli
jeweils 9.30 Uhr
Chrabbelgruppe

Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 1./8. Juli, 14 Uhr
Für Jugendliche ab der 5. Klasse
Freitag, 26. Juni, 3./10. Juli, 19 Uhr
Für Jugendliche ab der Oberstufe
Offener Jugendtreff
www.8406.ch
christian.rigling@reformiert-winterthur.ch

Freitag, 26. Juni, 3./10. Juli, 17 Uhr
Mädchentreff M10
Montag, 29. Juni, 6. Juli, 17.30 Uhr
Tanzen mit Mary J
maria.rommel@reformiert-winterthur.ch

Mittwoch, 1. Juli, 18 Uhr, Kirche
**Abschlussfeier Minichile,
3. Klass-Uni und Club 4**
Pfrn. Elisabeth Meier-Nägeli
Katechetin Brigitte Brandenberger

Mittwoch, 8. Juli, 14 Uhr
Märchen und freies Rollenspiel
Judith Biegel, 052 203 99 69

Für Ältere

Mittwoch, 1./8. Juli, 12 Uhr
Ökumenischer Mittagstisch
An-/Abmeldung jeweils bis Montag,
11 Uhr, 052 203 56 93

Musik

Mittwoch, 8. Juli, 11 Uhr
Mittwoch-Singen

Kontaktadressen

Pfarrer
Pfr. Helge Fiebig, Engelstrasse 4
Telefon 052 202 67 72
Fax 052 202 67 74
helge.fiebig@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerin
Pfrn. Elisabeth Meier-Nägeli
Rosentalstrasse 39, 8400 Winterthur
Telefon 052 212 21 62 / 079 387 07 08
elisabeth.meier@reformiert-winterthur.ch

**Soziales / Senioren / Familien /
Freiwillige**
Esther Müller, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 73 65
esther.mueller@reformiert-winterthur.ch

Jugendarbeiter
Christian Rigling, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 03 15 / 079 964 49 25
christian.rigling@reformiert-winterthur.ch
www.8406.ch

Jugendarbeiterin
Maria Rommel, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 03 15
maria.rommel@reformiert-winterthur.ch

Kantorin
Carmen Haas, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 03 76
carmen.haas@reformiert-winterthur.ch

Organistin
Valeria Iacovino, Stationsstrasse 3a
Telefon 077 402 39 76
valeria.iacovino@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat
Barbara Volks, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 56 93
barbara.volks@reformiert-winterthur.ch

Hauswart
Robert Rohr, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 202 62 60 / 079 947 17 71
kirchgemeindehaus.toess@reformiert-
winterthur.ch

Sigristin
Karin Fehr, Stationsstrasse 3a
Telefon 079 417 19 45
karin.fehr@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflegepräsident
Paul Schöchlin, Engelstrasse 5
Telefon 052 203 04 12 / 078 743 41 61
paul.schoechlin@reformiert-winterthur.ch

Internet
www.refkirchetoess.ch
kirche.toess@reformiert-winterthur.ch

Redaktion
Sekretariat
Erscheint alle 14 Tage als Beilage
zur Zeitung «reformiert.»

Die nächste Ausgabe erscheint
am 17. Juli 2020

Kollekten in der Zeit ohne Gottesdienste



Kirchenpfleger Arno Thüringer beim Zählen einer Gottesdienst-Kollekte;
Foto: Helge Fiebig

HELGE FIEBIG

Für viele war bis zur Corona-Krise ein Sonntag ohne Gottesdienst undenkbar. Doch plötzlich wurde das Unvorstellbare wahr. Vom 22. März bis 31. Mai erlebten wir eine gottesdienstlose Zeit. Selbst an Karfreitag und Ostern, Auffahrt und Pfingsten konnte niemand bei uns den Gottesdienst besuchen. Viele Gemeindeglieder nahmen dankbar die Möglichkeit an, die ihnen nach Hause geschickte Predigt zu lesen; viele hörten gerne auf unserer Website die Hörpredigten an, die für sie mit Glockenläuten, Orgelspiel und gesungenen Gemeindeliedern zum Sonntag bald dazugehörten. Die zahlreichen, stets positiven Rückmeldungen auf

unsere Lese- und Hörpredigten haben uns enorm gefreut; wir danken dafür herzlich!

Doch so erbaulich das Lesen und Hören unserer Gottesdienste auch war, fehlte bei den Lese- und Hörpredigten manches. Je länger die Zwangspause andauerte, umso mehr vermissten viele Menschen die Gemeinschaft am Sonntagmorgen. Ein integraler Bestandteil des Gottesdienstes ist die Solidarität mit Menschen, denen es weniger gut geht als uns. Diese konnten wir nur zum Teil leben: im Fürbittengebet. Der andere Teil blieb notgedrungen weg: die Kollekte.

Deshalb riefen wir kurz nach Beginn der gottesdienstlosen Zeit zu einer Kollekte in ungewöhnlicher Form auf. Man konnte eine Überweisung aufs Spendgut-Konto auslösen oder ein Couvert mit Geld in den Briefkasten beim Pfarrhaus Engelstrasse legen. Binnen weniger Tage ist ein ansehnlicher Betrag zusammengekommen. Bis zum 12. Juni wurden 650 Franken aufs Spendgut-Konto eingezahlt und 1760 Franken im Pfarrhaus abgegeben. Das freut uns sehr. Im Namen der Menschen, denen geholfen wird, danken wir allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

Wir werden die Spenden mit Zweckbestimmung den gewählten Kollekten zuführen und den Restbetrag unter den für die übrigen Kollekten vorgesehenen Werken verteilen.

Das neue Halbjahresprogramm...

...mit den Daten Juli bis Dezember 2020 liegt dieser Ausgabe bei.